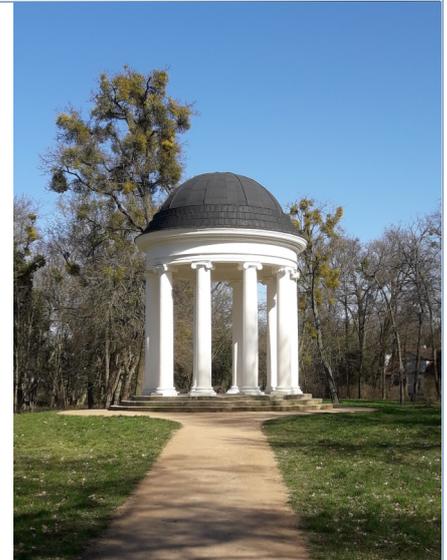
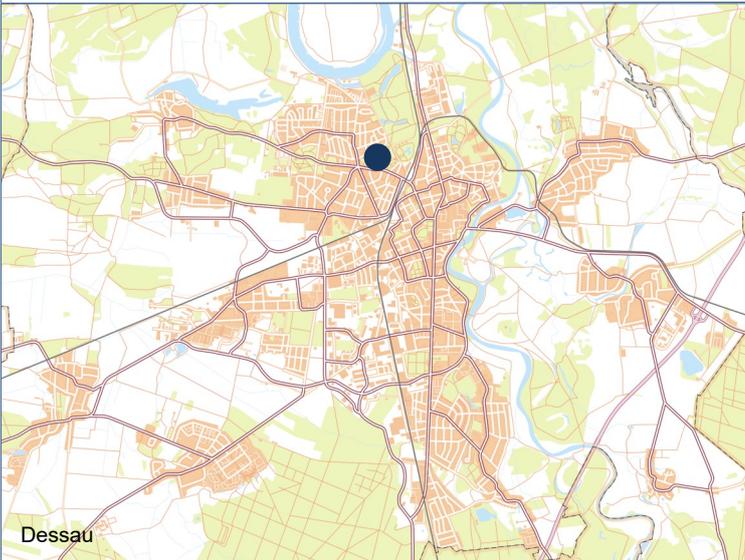


Ionischer Tempel

Georgengarten

Bestandteil der UNESCO - Welterbestätte Gartenreich Dessau-Wörlitz



Der Ionische Tempel (auch Monopteros) wurde zwischen 1781 und 1786 nach Entwurf von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff nördlich vom Schloss Georgium auf leicht ansteigender Fläche errichtet. Er ist zentraler Ausgangspunkt zahlreicher Sichtachsen im Georgengarten und Höhepunkt des westlichen Teiles des Parks. Er gehört damit zu den wichtigen Parkarchitekturen im Georgengarten. Der ausgedehnte Landschaftspark entstand in den Jahren 1780 bis 1806 im Umfeld des klassizistischen Landhauses, das der Prinz Johann Georg, jüngerer Bruder des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, ab 1780 nördlich von Dessau durch Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff errichten lies.

Nach erheblichen Schäden erfolgten 1984/85 umfassende Instandsetzungsarbeiten am Ionischen Tempel. Dabei wurde das ursprünglich vorhandene Holzgebälk durch ein Gebälk aus Stahlbetonfertigteilen ersetzt und die Kuppel wieder aus Holz, jedoch als Halbkugel und mit Kupferauflage ausgeführt.

Im Laufe der Zeit sind zunehmend Setzungserscheinungen und Verwerfungen an den Stufen aufgetreten, weitere Schäden waren im Bereich von Kuppel und dem auf den Säulen aufliegenden Architrav zu verzeichnen.

In den Jahren 2018 bis 2020 wurden deshalb umfassende Sanierungsmaßnahmen am Ionischen Tempel ausgeführt. Im ersten Bauabschritt erfolgte die Beseitigung der erheblichen Schäden an der Stufenanlage. Nach dem Abtragen der Stufen wurden diese auf einem neu eingebauten Stahlbetonfundament neu verlegt, Fehlstellen und Fugen fachgerecht repariert und wiederhergestellt.

Mit der Erneuerung des Anstrichs im zweiten Abschnitt konnten die Sanierungsmaßnahmen 2020 abgeschlossen werden, der Ionische Tempel erstrahlt in frischem Glanz.

Nachfolgend finden Sie Fotos vor der Sanierung sowie Impressionen aus der Luft nach Fertigstellung.

Ionischer Tempel - Vor der Sanierung



Ionischer Tempel - Luftbilder Juli 2020





